



SYNADOC AG
Seminare für Zahnarztpraxen



„Schnurzegal - Hauptsache billig!“ Live-Webinar und Streaming Webinar

Dieser Seminartitel umschreibt etwas volkstümlich die hinter dem GKV-Finanzstabilisierungsgesetz (GKV-FinStG) stehenden Intentionen. Die Wiedereinführung der Budgetierung der zahnärztlichen Versorgungsleistungen führt wieder zu der absurden Situation, dass man erst am Ende des Jahres weiß, für welchen Lohn man das ganze Jahr gearbeitet hat. Hier gilt es also, in Zukunft die Abhängigkeit von den im Kurs schwankenden Bema-Leistungen so weit wie möglich zu reduzieren. Dieses Seminar vermittelt Ihnen hierzu Ideen und konkrete Ansätze.

Ein Themenumriss:

- Konservierende Behandlungen, PAR-Behandlungen, Schientherapie: was ist richtlinienkonform, welche Zusatzleistungen sind möglich?
- Schluss mit dem Bema-Denken!
- Knifflige Abrechnungsfragen: z. B. Anästhesien bei Wurzelbehandlung, Zahnfleischfüllungen bei Bruxismus, Vitalitätstests in der Wirtschaftlichkeitsprüfung.

Diese Punkte und weitere aktuelle praxisnahe Abrechnungsfragen sowie Fragen zur GOZ-Abrechnung behandelt Gabi Schäfer in diesem dreistündigen Seminar, in dem Sie auch selber eigene Fragen stellen dürfen.

Dieses Seminar wird online durchgeführt - nach der verbindlichen Anmeldung und dem Zahlungseingang erhält die Praxis den Zugangscodex für einen Rechner sowie Seminarunterlagen und eine technische Anleitung als PDF per E-Mail zugeschickt. Die Unterlagen werden sinnvollerweise vor dem Termin ausgedruckt, damit die Teilnehmer sich während des Seminars Notizen machen können.

Für diese Veranstaltung gilt die Einfach-Mehrfach-Regel:
Diese besagt, dass pro Praxiszugang so viele Personen teilnehmen dürfen, wie vor den Bildschirm passen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Herzlichst, Ihre



SYNADOC AG
Seminare für Zahnarztpraxen

SYNADOC AG
Münsterberg 11

CH-4051 Basel

Anmeldung per E-Mail: kundenbetreuung@synadoc.ch
Anmeldung per Freifax +49(0)800 1010 96133

„Schnurzege! - Hauptsache billig!“ - Live-Webinar			
29.02.24	Donnerstag	11 - 14 Uhr	

Gewünschtes Live-Webinar bitte ankreuzen ↑

„Schnurzege! - Hauptsache billig!“ - Streaming Video	
Freigeschaltet 10 Tage lang ab Start!	

Streaming-Video bitte ankreuzen ↑

Die Gebühr für das „Schnurzege! - Hauptsache billig!“ Live Webinar beträgt EUR 269 pro Praxis und pro Zugang, weitere Zugänge je EUR 135. Die Gebühr für das Streaming-Video beträgt EUR 249 pro Praxis und pro Zugang, weitere Zugänge je EUR 125. Nach der Punktebewertung der BZÄK/DGZMK erhalten Sie 3 (drei) Fortbildungspunkte für diese Webinare.

Nach Eingang der Anmeldungen erhalten Sie von uns eine Rechnung, die vor Seminarbeginn zu begleichen ist. Nach Zahlungseingang erhalten Sie die Zugangsdaten und das Seminarskript als PDF. Die Synadoc AG ist ein Schweizer Unternehmen, das gemäß § 3a Abs. 2 Nr. 3 a) UStG in Deutschland tätig wird. Gemäß § 13b Abs. 2 S. 1 UStG schuldet der Rechnungsempfänger die Umsatzsteuer, die dem Rechnungsbetrag hinzuzurechnen ist.

JA! Hiermit melde ich folgende Person(en) verbindlich zum jeweiligen Seminar an.
Zutreffenden Termin bitte ankreuzen!

Bitte deutlich in Druckschrift ausfüllen, damit Ihre persönlichen Zertifikate korrekt ausgestellt werden können.

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

E-Mail in Druckbuchstaben (wichtig für die Zugangsdaten!)

Datum / Adresse und Tel.-Nr.



SYNADOC AG
Seminare für Zahnarztpraxen



Kanalarbeit perfekt honoriert! - Live-Webinar

Die Kostenplanung und Abrechnung endodontischer Behandlungen in der Kassenpraxis findet stets im Spannungsfeld zwischen Patientenerwartung und dem Wirtschaftlichkeitsgebot der Sozialversicherung statt. Der Patient nimmt selbstverständlich an, dass seine Wurzelbehandlung von der Kasse übernommen wird, während die Richtlinien dies aber nur in einfach gelagerten Fällen vorsehen. Eine nicht richtlinienkonforme Behandlung hingegen führt zur Honorarkürzung in einer Wirtschaftlichkeitsprüfung.

In dem dreistündigen Online-Seminar der Synadoc AG werden alle Aspekte beleuchtet, die für eine aufwandsgerechte Honorierung endodontischer Behandlungen wichtig sind, insbesondere:

- Die Behandlungsrichtlinien der GKV und das Zuzahlungsverbot
- Leistungen, die nicht im Angebotsspektrum der GKV enthalten sind
- Sinnvolle Analogleistungen für Spezialfälle
- Praxisstundensatz und Kostendeckung in der Endodontie
- Rechtsichere Vereinbarungen
- Wirtschaftlichkeitsprüfung und Dokumentation

Weiterhin werden verzwickte Abrechnungsfragen aus dem Praxisalltag anhand von konkreten klinischen Patientenfällen für GKV- und PKV-Patienten vorgestellt und besprochen.

Dieses Seminar wird online durchgeführt - nach der verbindlichen Anmeldung und dem Zahlungseingang erhält die Praxis den Zugangscode für einen Rechner sowie Seminarunterlagen und eine technische Anleitung als PDF per E-Mail zugeschickt. Die Unterlagen werden sinnvollerweise vor dem Termin ausgedruckt, damit die Teilnehmer sich während des Seminars Notizen machen können.

Für diese Veranstaltung gilt die Einfach-Mehrfach-Regel:
Diese besagt, dass pro Praxiszugang soviele Personen teilnehmen dürfen, wie vor den Bildschirm passen.

Herzlichst, Ihre

(Gabi Schäfer - Verwaltungsrat der Synadoc AG)



SYNADOC AG
Seminare für Zahnarztpraxen

SYNADOC AG
Münsterberg 11

Anmeldung per E-Mail: kundenbetreuung@synadoc.ch
Anmeldung per Freifax +49(0)800 1010 96133

CH-4051 Basel

„Kanalarbeit perfekt honoriert!“ - Live-Webinar			
28.02.24	Mittwoch	14 - 17 Uhr	<input type="checkbox"/>
19.04.24	Freitag	12 - 15 Uhr	<input type="checkbox"/>

Gewünschtes Live-Webinar bitte ankreuzen ↑

„Kanalarbeit perfekt honoriert!“ - Streaming-Video	
Freigeschaltet 10 Tage lang ab Start!	<input type="checkbox"/>
Streaming-Video bitte ankreuzen	<input type="checkbox"/> ↑

Die Gebühr für das „Kanalarbeit perfekt honoriert!“ Live Webinar beträgt EUR 269 pro Praxis und pro Zugang, weitere Zugänge je EUR 135. Die Gebühr für das Streaming-Video beträgt EUR 249 pro Praxis und pro Zugang, weitere Zugänge je EUR 125. Nach der Punktebewertung der BZÄK/DGZMK erhalten Sie 3 (drei) Fortbildungspunkte für diese Webinare.

Nach Eingang der Anmeldungen erhalten Sie von uns eine Rechnung, die vor Seminarbeginn zu begleichen ist. Nach Zahlungseingang erhalten Sie die Zugangsdaten und das Seminarskript als PDF. Die Synadoc AG ist ein Schweizer Unternehmen, das gemäß § 3a Abs. 2 Nr. 3 a) UStG in Deutschland tätig wird. Gemäß § 13b Abs. 2 S. 1 UStG schuldet der Rechnungsempfänger die Umsatzsteuer, die dem Rechnungsbetrag hinzuzurechnen ist.

**JA! Hiermit melde ich folgende Person(en) verbindlich zum jeweiligen Seminar an.
Zutreffenden Termin bitte ankreuzen!**

Bitte deutlich in Druckschrift ausfüllen, damit Ihre persönlichen Zertifikate korrekt ausgestellt werden können.

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

E-Mail in Druckbuchstaben (wichtig für die Zugangsdaten!)

Datum / Adresse und Tel.-Nr.



Webinar zur Wirtschaftlichkeitsprüfung: „MEINS BLEIBT MEINS!“

Wie jedes Jahr biete ich auch dieses Jahr wieder das Seminar „Meins bleibt meins“ zur Wirtschaftlichkeitsprüfung an, das in der Vergangenheit viele Teilnehmer einerseits betroffen, andererseits aber dazu motiviert hat, mit einem neuen Verständnis des BEMA ihre Behandlungen so durchzuführen und zu dokumentieren, dass sie eine zukünftige Wirtschaftlichkeitsprüfung besonders gut vorbereitet schadlos überstehen können. Und solche Prüfungen treffen jede Praxis - auch solche, die nicht besonders „auffällig“ sind.

Denn nach unseren Erfahrungen hat jede Praxis im statistischen Mittel alle 12 Jahre eine Prüfung zu erwarten - in etwa vergleichbar mit einer Erdbebenvorhersage.

Der Boden beginnt aber erst dann zu wackeln, wenn der Postbote das Einschreiben zustellt, in dem die Praxis aufgefordert wird, zu einer vorgegebenen Liste von Patientennamen komplette Karteidokumentationen zur Prüfung vorzulegen.

Wie mittlerweile in diversen Gerichtsverfahren als Recht erkannt, muss eine zu prüfende Stichprobe 20 Prozent der Patienten eines Quartals umfassen bzw. mindestens 100 Fälle, wobei sich die Gerichte bezüglich der Mindestzahl der Fälle nicht wirklich einig waren.

Da der zu prüfende Zeitraum mindestens vier Quartale beträgt, kann eine solche Liste auch schon mal 400 Patienten umfassen, was für den betroffenen Zahnarzt einen erheblichen nebenberuflichen Arbeitsaufwand darstellt, den er in seiner Freizeit ableisten muss.

Für jeden Fall, der mehrere Quartale umfassen kann, ist Folgendes zu überprüfen:

- die medizinische Indikation der Leistungen,
- die Eignung der Leistungen zur Erreichung des Behandlungsziels,
- die Einhaltung der Bestimmungen des BEMA und der Richtlinien.

Nur wenn in jedem Fall der Behandlungsverlauf logisch und schlüssig dargelegt ist, kann man einer Prüfung gelassen entgegensehen. Aber was ist, wenn man im Röntgenbild einen Zahn als wurzelbehandelt diagnostiziert hat und zwei Quartale später dort eine „üZ“ abgerechnet wird? Hier stimmt die „Story“ nicht.

Viele Zahnärzte sind in dieser Situation erst mal überrascht und irritiert, weil sie sich nun selbst um die Karteieintragungen kümmern müssen. Erst mein Hinweis, dass IHR Honorar gekürzt wird und nicht das Gehalt ihrer Mitarbeiter, bringt sie dazu, die Verantwortung für die medizinische Dokumentation zu übernehmen.

Beschäftigen sie sich dann mit der Logik der eigenen Behandlungen, stellt sich schließlich ein neues, tieferes Verständnis des BEMA ein: „Die Story muss stimmen.“



Worum geht es also im Seminar „Meins bleibt meins!“?

Zunächst werden zur Einstimmung auf die Problematik konkrete aktuelle Kürzungsfälle im Faksimile vorgestellt – keine Theorie, sondern durchlittene Kürzungspraxis. Anschließend werden nach „Schadenshöhe“ geordnet die am häufigsten gekürzten Positionen besprochen, wobei ausführlich vermittelt wird, wie Kürzungen vermieden werden können. Einen großen Raum nehmen auch alternative Abrechnungsmöglichkeiten für Situationen ein, wo eine Abrechnung von Leistungen über den BEMA problematisch ist. Die Gefahren der Verwirkung der „Garantiefunktion der Abrechnungssammelerklärung“ werden dargestellt und erläutert. Und schließlich wird auf solche Leistungen eingegangen, die zwar von den Richtlinien für eine „lege-artis“-Behandlung gefordert, in der täglichen Praxis jedoch fast nie erbracht werden.

Die Themen nochmals in der Übersicht:

- **Das Gruselkabinett - Kürzungsfälle aus der Praxis:**

Hier werden konkrete Kürzungsfälle im Detail dargestellt und die Logik der Prüfverfahren erläutert, insbesondere die statistische Hochrechnung der Stichprobe auf die Gesamtheit der behandelten Kassenpatienten und die Bedeutung der Garantiefunktion der Abrechnungs-Sammelerklärung.

- **Die wichtigsten Fehlritte in der Kassenabrechnung:**

Die am häufigsten gestrichenen Positionen werden vorgestellt und Strategien zur Vermeidung solcher Streichungen aufgezeigt. Alle vorgestellten Informationen basieren auf den statistischen Auswertungen konkreter aktueller Kürzungsbescheide. „Kürzungssichere“ Alternativen werden – wo möglich – diskutiert.

- **Was man tun sollte, aber nicht tut:**

In diesem Teil werden Leistungen besprochen, die im Rahmen einer „lege artis“-Behandlung von den Richtlinien gefordert, von Praxen aber regelmäßig nicht erbracht werden.

„Vorbeugen ist besser als Heilen“! Lernen Sie jetzt, Ihre Dokumentation „regresssicher“ zu gestalten damit Sie nicht im Prüfungsfall an den Dokumentationen herumbasteln und vor allen Dingen ihr mühsam erarbeitetes Honorar nicht wieder abliefern müssen!



Zahnersatzreparaturen - Live-Webinar Neue Software für ZE-Reparaturen

Die Abrechnung von Reparaturen, insbesondere im Privatbereich – ist ein Thema, dessen Komplexität oft unterschätzt wird. Zahnersatzreparaturen sind häufig aufwändig und werden eher bescheiden honoriert - und im Eigenlabor gibt man sich in der Regel ratlos: „Laborabrechnung - das haben wir nicht gelernt!“.



Das zweistündige Webinar „**Reparaturen ganz einfach!**“ macht Sie mit dem ganzen Spektrum der Zahnersatzreparaturen vertraut unter besonderer Berücksichtigung der Laborkosten nach BEL und BEB 97. Zahlreiche Fallbeispiele vermitteln Ihnen aktuelles und notwendiges Wissen, um besonders die im Praxisalltag vorkommenden „schwierigen Reparaturen“ aufwandsgerecht abrechnen zu können.

Im Seminar werden folgende Themen behandelt:

- Fallbeispiele zur vollständigen Berechnung nach Befundklasse 6 (Regel- und gleichartige Versorgungen) und 7 (Erneuerung bzw. Wiederherstellung von Suprakonstruktionen)
- Gegenüberstellung Reparaturen für Kassen-/Privatpatienten
- Die unterschiedlichen Honorierungen im Bema und in der GOZ
- Eigenlaborleistungen und Chair-Side-Leistungen korrekt umgesetzt!

Und - Sie dürfen auch Fragen stellen!

Dieses Seminar wird online durchgeführt - nach der verbindlichen Anmeldung und dem Zahlungseingang erhält die Praxis den Zugangskode für EINEN Rechner sowie Seminarunterlagen und eine Anleitung als PDF per Email zugeschickt. Die Unterlagen werden sinnvollerweise vor dem Termin ausgedruckt, damit die Teilnehmer sich während des Seminars Notizen machen können.

Für diese Veranstaltung gilt die Einfach-Mehrfach-Regel:

Diese besagt, dass pro Praxiszugang soviele Personen teilnehmen dürfen, wie vor den Bildschirm passen. Für weitere Zugänge gilt ein Sonderpreis.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Herzlichst, Ihre

(Gabi Schäfer - Verwaltungsrat der Synadoc AG)



SYNADOC AG
Seminare für Zahnarztpraxen

SYNADOC AG
Münsterberg 11

Anmeldung per E-Mail: kundenbetreuung@synadoc.ch
Anmeldung per Freifax +49(0)800 1010 96133

CH-4051 Basel

„Reparaturen - ganz einfach!“ - Live-Webinar			
24.01.24	Mittwoch	13 - 15 Uhr	
25.01.24	Donnerstag	12 - 14 Uhr	
31.01.24	Mittwoch	13 - 15 Uhr	

„Reparaturen - ganz einfach!“ - Live-Webinar			
01.02.24	Donnerstag	12 - 14 Uhr	
21.02.24	Mittwoch	13 - 15 Uhr	
22.02.24	Donnerstag	12 - 14 Uhr	

Gewünschtes Live-Webinar bitte ankreuzen _____↑

Gewünschtes Live-Webinar bitte ankreuzen _____↑

Die Gebühr für das „Reparaturen - ganz einfach!“ Live Webinar beträgt EUR 99,00 pro Praxis und pro Zugang, weitere Zugänge je EUR 50,00. Nach der Punktebewertung der BZÄK/DGZMK erhalten Sie 2 (zwei) Fortbildungspunkte für diese Webinare.

Nach Eingang der Anmeldungen erhalten Sie von uns eine Rechnung, die vor Seminarbeginn zu begleichen ist. Nach Zahlungseingang erhalten Sie die Zugangsdaten und das Seminarskript als PDF. Die Synadoc AG ist ein Schweizer Unternehmen, das gemäß § 3a Abs. 2 Nr. 3 a) UStG in Deutschland tätig wird. Gemäß § 13b Abs. 2 S. 1 UStG schuldet der Rechnungsempfänger die Umsatzsteuer, die dem Rechnungsbetrag hinzuzurechnen ist.

**JA! Hiermit melde ich folgende Person(en) verbindlich zum jeweiligen Seminar an.
Zutreffenden Termin bitte ankreuzen!**

Bitte deutlich in Druckschrift ausfüllen, damit Ihre persönlichen Zertifikate korrekt ausgestellt werden können.

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

E-Mail in Druckbuchstaben (wichtig für die Zugangsdaten!)

Datum / Adresse und Tel.-Nr.